

KLIMAGERECHTE ERNÄHRUNG

WIE LOKALE STRATEGIEN GLOBAL WIRKEN

27. November bis 29. November

Neustrelitz, Alte Kachelofenfabrik, Sandberg 3a

Freitag, 27. November

Ab 15 Uhr | Ankommen

16:00 Uhr | Begrüßung und Einführung durch die Veranstalterinnen

16:15 Uhr | “Globale Partnerschaften” * Anmerkung unten

Begrüßung von Charlotte Apelt, Fachpromotorin für Globale Partnerschaften

16:30 | “Für alle gedeckt? Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit zusammen denken“

Impuls von Birthe Frenzel und Kaike Brand aus dem Projekt “Klimagerechtigkeit - global gedacht und lokal verankert in MV”

Am Freitagnachmittag wollen wir zeigen, wie Klimakrise, soziale Gerechtigkeit und Ernährung zusammen gehören. Ausgehend von den verschiedenen Dimensionen von Klimagerechtigkeit und ihre Verbindung zur Ernährung fragen wir danach, wie ein klimagerechtes Ernährungssystem dafür sorgen kann, dass gutes und gesundes Essen unabhängig vom Geldbeutel für alle zugänglich ist. Wie kann ein Esstisch entstehen, an dem wirklich *alle* Platz haben? Am Beispiel des Ernährungsrats Rostock zeigen wir, wie Bürger:innen, Initiativen und Politik gemeinsam daran arbeiten, das Ernährungssystem fair, klimafreundlich und sozial gerecht zu gestalten. Der Vortrag verbindet globale Zusammenhänge mit lokalem Handeln und sozialer Gerechtigkeit.

18-19 Uhr | Abendessen in der Kachelofenfabrik mit anschließendem Abendprogramm

Samstag, 28. November

8-9 Uhr | Frühstück in der Kachelofenfabrik

9:15-11:45 Uhr | “Prima Klima, dank Quinoa”

Workshop von Susana Fernández de Frieboese, Referentin von Bildung trifft Entwicklung

In der Veranstaltung vergleicht Susana den Anbau von Quinoa in Peru und Deutschland. In Kurzvideos werden Einblicke in die Herausforderungen und Chancen beim Anbau von Quinoa aufgezeigt und die Lebenswelten der Bäuer:innen beleuchtet. Quinoa ist nicht nur ein Superfood, sondern hat auch einen positiven Einfluss auf unser Klima. Eignet sich fair gehandelter Quinoa für Schul- und Kitaverpflegung? Wie wirkt sich Quinoa auf die lokale Lebensmittelversorgung in Peru aus? In einem interaktiven Workshop gehen wir sowohl auf die gesundheitlichen Vorteile, als auch auf die Rolle von Quinoa bei der Förderung nachhaltiger Landwirtschaft ein.

12-13 Uhr | Mittagessen in der Kachelofenfabrik

13-15 Uhr Optional: Open Space Walk - Was beschäftigt euch?

Bietet gerne eigene Gesprächsthemen bei einem Spaziergang in Kleingruppen an oder nutzt die Zeit für eure Erholung

* Unsere Veranstaltung findet zeitgleich mit einem Seminar zum Thema “Globale Partnerschaften” statt, eine Veranstaltung von Charlotte Apelt, Fachpromotorin für Globale Partnerschaften beim Verein Ökoha in Rostock.

Unsere Mahlzeiten und unser Abendprogramm verbringen wir gemeinsam. Hier gibt es die Möglichkeit, sich kennenzulernen, auszutauschen und bei leckerem Essen sowie Spiel und Spaß am Abend in andere Themen einzutauchen.

15-17:30 Uhr (inklusive Kaffeepause) | “Global-lokale Perspektiven auf Ernährungsfragen – Ernährungsräte als lokale Lösung”

Workshop von Frau Dr.in Veruska Prado Alexandre Weiß, Technische Universität Dresden, Professur für Ernährungs- und Haushaltswissenschaft / Berufliche Didaktik und ehrenamtlich tätig beim Ernährungsrat Dresden

In dieser etwa zweistündigen Sitzung werden wir uns mit Strategien und Formen der gesellschaftlichen Teilhabe im Zusammenhang mit Ernährung und Ernährungssouveränität in Brasilien befassen. Dabei wird auch der Einfluss dieser Teilhabe auf die Debatte über Strategien und Maßnahmen zur Förderung einer angemessenen und gesunden Ernährung thematisiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Arbeit des Nationalen Rates für Ernährungssicherheit (Consea) bei der Stärkung und Ausweitung sektorübergreifender Initiativen in den Bereichen Landwirtschaft, Klimaschutz und Schulverpflegung. Der Workshop schlägt die Brücke von der globalen – insbesondere brasilianischen – zur lokalen Perspektive auf globale Ernährungsherausforderungen und führt von dort zum Instrument des Ernährungsrats am Beispiel des Ernährungsrates Dresden als einem Baustein lokaler Lösungsansätze.

18-19 Uhr | Abendessen in der Kachelofenfabrik mit anschließendem Abendprogramm

Sonntag, 29. November

8-9 Uhr | Frühstück in der Kachelofenfabrik

– Ortswechsel ins Kulturquartier, Schloßstraße 12/13, Neustrelitz

9:30 Uhr | “Wie entsteht eine städtische Ernährungsstrategie in der Praxis? Stadtentwicklung, Partizipation und nachhaltige Ernährungspolitik”

Impuls von Sebastian Pomm, Referat Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz der Stadt Leipzig

In diesem Impulsvortrag gibt Sebastian Pomm als erfahrener Verwaltungsmitarbeiter einen tiefen Einblick in die Entstehung der Ernährungsstrategie der Stadt Leipzig. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen und beleuchten den Startschuss, die Rolle des Ernährungsrats sowie die Einbindung von Zivilgesellschaft und Bürgerschaft. Welche politischen und verwaltungsinternen Hürden wurden genommen? Wie wurde die Öffentlichkeitsarbeit gestaltet? Zudem geht es um die konkrete Umsetzung: Welche Maßnahmen sind finanziell abgesichert und wie werden sie im Alltag der Leipziger:innen sichtbar? Zum Abschluss gibt es einen Ausblick auf die Schritte nach der Verabschiedung der Strategie.

10 Uhr | “Was heißt das alles für Mecklenburg-Vorpommern?” Anna Hope (Verein BIO in MV) im Gespräch mit Sebastian Pomm (Referat Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz der Stadt Leipzig)

Im Anschluss an den Impuls spricht Anna Hope mit Sebastian Pomm. Anna ist Vorstand von Bio in MV e. V. und beschäftigt sich seit 2021 mit der Außer-Haus-Verpflegung. Im Gespräch übertragen wir die Leipziger Erfahrungen auf MV - ein Flächenland ohne große Metropole. Statt darauf zu warten, dass einzelne Kommunen vorangehen, wollen wir größer denken: Wie kann das Land seine Kommunen und Landkreise strukturell unterstützen? Welche Rolle spielen Landesgesetze wie das KiföG und das Schulgesetz für eine gute Gemeinschaftsverpflegung? Und was lässt sich aus den Erfahrungen anderer Bundesländer lernen, damit MV nicht jeden Schritt noch einmal selbst gehen muss?

11 Uhr | “Unsere Vision für eine Ernährungsstrategie für MV: Wir werden konkret”

Workshop zur Strategieplanung und Ausblick

ab 13:15 | Ausklang und kurze Feedbackrunde bei einem gemeinsamen Mittagessen